

Spielbericht 2. Damen

Gelungener Saisonauftakt für Vogt-Schützlinge

Am ersten Spieltag der Volleyball-Ostsachsenklasse der Damen musste die Reserve der VF BW Hoyerswerda in Laußnitz antreten und es gab für alle Beteiligte ein Auf und Nieder der Volleyballgefühle.

Nach nur 19 Minuten mussten die Gäste den ersten Satz mit 20:25 abhaken. Die Findungsphase des neu zusammen gestellten Teams begann. Doch schon im zweiten Abschnitt lief es deutlich besser, denn nach nur 13 Minuten gliehen die Gäste mit 25:5 (!) aus. Dies war umso erstaunlicher, da die Mannschaft in dieser Besetzung zum ersten Mal auf dem Parkett stand. Der dritte Durchgang war lange ausgeglichen und am Schluss hatten aber die Gastgeberinnen mit 26:24 das bessere Ende für sich. Das Hin und Her ging weiter, denn jetzt waren die Blau-Weißen wieder dran. Schöne Aufgabenserien und gutes Zusammenspiel konnte nun beim Team um Spielführerin Karg beobachtet werden. Der Lohn war ein klares 25:10. Jetzt hatte die Mannschaft so richtig Spaß am Volleyball und der Entscheidungssatz war nur noch Formsache. In sage und schreibe 10 Minuten wurden die Laußnitzer Damen förmlich überrollt und mit 15:5 nach insgesamt 79 Minuten in die Kabine geschickt. Trainer Vogt war mit diesem Saisonbeginn, der nicht unbedingt so erwartet werden konnte, mehr als zufrieden und die Mannschaft freut sich schon auf die nächsten Aufgaben.

VF spielte mit: Bornack, Gropler, Karg, Klimek, Lukas, Richter, T. Süßmilch

Spielbericht 2. Herren

Erstes Lehrgeld gezahlt

Eine gute Vorbereitung mit einem kompletten Kader ist viel wert. Diese Erfahrung musste auch die 2. Männermannschaft der VF BW Hoyerswerda beim Gastspiel in Mittelherwigsdorf machen. Wie schon in der ersten Pokalrunde trat die Mannschaft mit nur 6 Spielern zum ersten Punktspiel in der Ostsachsenklasse an. Trainer Siegemund konnte daher wieder nur eine „Rumpfruppe“ ins Rennen schicken, die so wahrscheinlich nie wieder antreten wird. Dies und die späte Ankunft am Spielort führten dazu, dass die Konzentration und der Spielfluss in der Anfangsphase nicht wirklich gut waren. Zu viele individuelle Fehler und ein gut aufgelegter Gegner führten dazu, dass die Männer vom VF BW kaum eigene Punkte erzielen konnten. Und so war das positivste an den ersten beiden Sätzen, dass sie zugunsten der Mannschaft von Mittelherwigsdorf schnell vorbei waren. Ein völlig anderes Bild zeigte sich zu Beginn des dritten Durchganges. Mit dem Rücken zur Wand begann die Mannschaft über den Kampf in das Spiel hereinzufinden und zwang dem Gegner ihre Spielweise auf. So ging man durch eine Aufgabenserie von Buchholz mit 7 Punkten in Führung und hielt diesen mit gelungenen Aktionen in Abwehr und Angriff bis zum 24:18 nahezu konstant. Danach kam ein nicht zu erklärender Einbruch im Spiel der Männer von Blau-Weiss, die durch zu viele eigene Fehler den Gegner nicht nur zum Mitspielen einluden, sondern sogar den entscheidenden Satzverlust hinnehmen mussten. Fazit: Gegen einen guten Gegner schwach angefangen, dann gut zurückgekämpft und trotzdem mit leeren Händen heimgereist. Dies sollte aber anders aussehen, wenn alle Spieler an Bord sind, denn das Saisonziel soll immer noch der Klassenerhalt sein.

Für VF BW spielten: Huth, Schulz, Peter, Schillmann, Buchholz, Dutschmann